

Aktuellis ausn Voreinslabn:

Unner Hutznobnd ganz am Aafang vun Wonnemonat Mai wird bestimmt schie in unnern Eimstocker Q-Stall! Do wern in ganzn Haufn schiene Liedle eigespielt, aagefange vun arzgebirgschn bis hie zu de altn Schlacher! Un do kenne allezam mitsinge – oder aa när zuhern, wenn de annern des vorsuchn un den Text mitträllern. Also, ihr braucht kaane Angst ze ham, kaaner muss do wos machn, när war halt will. Spaß machts aber vor jedn ganz bestimmt – entweder bein salberst singe oder bein Zuhern!

Wos de Chef'n is vun Q-Stall, die wird vor uns mit ner gutn Asserei aufwartn un Trinkerei gibt's ja aa grad genuch!

Kaane Angst vor den eweng längern Wag: aafach untn bein Fahrdienst aarufn oder aber bei irgnd en mitfahrn, do gibt's bestimmt geniechnd Gelaangheitr!

Iech hoff of eich alle, denn do is allerhand Platz for unnern gesamtn Hutznobndvoren!

Noch emol zur Betriebsbesichtigung im Elektrowerkzeibau

Zur letzt'n Zusammenkunft ham mor schu ne List ringabn un is kunnt siech jeder eitrogn, wer do mitgieh will. Is warn ja aber viele net do, deserwagn kennt ihr noch ahrufn und eich eitrogn lessn. Mit traffn us am Eigangstor vom Betrieb, im 14:00 Uhr wern mor dortn ohgehult. De Besichtigung wird uhgefah 1 – 1,5 Stundn dauern und hinnerhar welln mor noch zum RÜFF nei ne Faldschlössl gieh. Wer do ah mietgieh will, muss des ah sogn, domit mor de Plätz bestelln kenne.

Also, net vorgassn ahzerufn (Schürer, Matthias Tel. 2666 oder 0179 2675015) oder spätesten am 4. Mai zum Vereins-Obnd im Q-Stall Beschad sogn.



FAHRDIENST

Wer am 04.05.2023 abgeholt und auch **wieder nach Hause** gefahren werden will, der möchte bitte bis 17:00 Uhr anrufen:

Matthias Schürer

Tel.: 2666 oder 0179 2675015



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
218

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

Mai
2023



Unner Tolsperr, unner Wasser!

Ward ein Blümchen mir geschenkt...

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874);
Melodie: Ernst Friedrich Eduard Richter (1808 - 1879) war Thomaskantor
und Professor am Konservatorium in Leipzig sowie Musikdirektor an der Universität.

1. Ward ein Blümlein mir geschenkt
hab's gepflanzt und hab's getränkt.
Vöglein kommt und gebet acht!
Gelt, ich hab es recht gemacht.

2. Sonne, laß mein Blümchen sprießen,
Wolke, komm es zu begießen!
Richt empor dein Angesicht,
liebes Blümchen, fürcht dich nicht!

3. Und ich kann es kaum erwarten,
täglich geh ich in den Garten,



täglich frag ich: Blümchen, sprich,
Blümchen, bist du böß auf mich!"

4. Sonne ließ mein Blümchen sprießen,
Wolke kam es zu begießen
jeder hat sich brav bemüht
und mein liebes Blümchen blüht

5. Wie's vor lauter Freude weinet
freut sich, daß die Sonne scheint
Schmetterlinge, fliegt herbei
sagt ihm doch, wie schön es sei

...un esu mahrts dor Schmiidtí vu dor grußn Kunst des
Hoffmann von Fallersleben
(dar hat fei aa unnere deitsche Hümne gedicht!)
den sei Gedichtl ins Arzgebirgsche im:
Is wurd e Bliml mir geschenkt

1. Is wurd e Bliml mir geschenkt,
hobs gepflanzt un aa getränkt.
Vöchle kommt un gabt fei acht !
Gall, iech hobs ganz racht gemacht !

2. Sonne, leß mei Bliml sprießen
Wolke komm, tus racht begießen!
Richt grad auf die Aagesicht,
liebs Bliml, fercht diech net !

3. Un iech kaas kaum meh dorwartn,
jedn Tog gieh iech nein Gartn.

Jedn Tog frog iech: Bliml sprich,
biste etwa bies of mieh ?

4. Sone, leß mei Blimle spriesn,
Wolke komm, tus racht begießen!
Jeder hat siech brav bemieht
un mei liebs Bliml blieht!

5. Wie's vor lautor Freid gar weint,
freit siech, des de Sonn su scheint.
Schmatterlinge – fliecht herbei
socht ihm doch, wie schie des sei !

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Viola Taube	am 08.05.	zum 67. Geburtstag
Ute Wüst	am 10.05.	zum 64. Geburtstag
Bianca Brenner	am 16.05.	zum 74. Geburtstag
Gabriele Höwler	am 25.05.	zum 71. Geburtstag
Renate Baumgart	am 26.05.	zum 90. Geburtstag
Hannelore Hagert	am 26.05.	zum 93. Geburtstag
Brigitte Tittel	am 27.05.	zum 74. Geburtstag
Annerose Pechstein	am 31.05.	zum 82. Geburtstag



Einen guten Menschen erkennst du daran,
dass er dir dein Glück von Herzen gönnt.
Auch wenn er selbst davon etwas mehr
gebrauchen könnte.

- unbekannt -



Mir singe oder hern aafach nár zu –
vun Saafnlob bis ze de
gutn altn Schlacher
un vielleicht aa eweng Tanz?
Donnerstich, ne 4. Mai, 18.00 Uhr,
im Q-Stall !!!

De Musik werd eigespielt un dor Text dorzu kimmt
an de Leinwand, do muss mer nár noch mietsinge,
des macht eich garantiert Spaß!

...un an Mittwoch,
ne 10. Mai, 14.00 Uhr, genne
mir zen (Ditter) -
Elektrowerkzeich un guckn zu,
wie un wos die do arbitn!





Die do vorne ham siech aa gegenseitich aageleecht, iech glab des war genau su e franzeesichs Zeich. Reschpekt: e ganz aanzlner Maa gegn vier Weibsn! Dar hat bestimmt net viel ze Lachn gehatt!

Guckt när emol, wie die esu rausfordernd nieber ze ne guckt! Als wöllt se sogn: „Na du kast diech wuhl net mit mir aalegn? Behalt deine Kartn – ich will dohiertn in dare Rund gewinne – net du!“



Wos die do esu richtig gespielt ham, kaa iech net sogn. Die hattn arg jede Menge Zohl un Buchstobn,

un die ham se immerzu ganz akribisch nauf e paar dunkle Brattle gesteckt, des ganze war mir schleierhaft! Bis zen nächstn Spiele-Obnd un blebt racht gesund,

eyer Schmidt



Eimstocker Mund-Art-Traffn

Nu wos is dä des nu wieder forne leberschrift? War hat siech dä des ausgedacht? De Idee is im vorign Gahr geborn wurm: Gelei noch den Mundart-Stammtisch ham mir gesaat, do muss is irngdwann emol wetter gieh, dodormit unnere Sproch aa in Zukunft dorhalten blebt. Un wu noocherts kurz vür Weihnachtn dar schiene Hutz-obnd in unnern Kulturzentrum stattgefundn hat, do wars ganz klar, is muß 2023 aa su wos gabn, in ner ganz eichne haamischn Form.

Un su war de gemeinsame Produktschjon vun Carlsfaller Seidel-Thomas un vu den Eimstocker-Gespann Schmidt-Schürer un Ullmann-Denise beschlossn un besiecht. Nu gings drim - wie mor su socht - Nägln mit Köpp ze machen.

Ganz zeersch: Wu kennt dä des ganze stattfindn?

Nu bestimmt in Q-Stall? Do gib'ts aa ewos guts ze Assn un ze trinken un mor werd aa noch freindlichst bedient! Su muss is schu sei!

Schnell noochfrogn, öb e guter Termin zestandn komme kaa, wenn ja, gelei eischreibn lessn un festmachn: **Mittwoch, dor 14. Juni im 19.00 Uhr!**

- > War söll dä do allis dorbei sei, wen kennt mor dorzu gebrauchn?
- > War angaschert die Leit, also war ruft se a un ieberzeicht se for ne Auftritt bei den Termin un Vürhobn?
- > Wieviel derf dä des kostn, wos missn mer dodorfür beraffn?
- > War kimmert siech im de Werbing, de Aakindichung in Eimstocker Amtsblatt oder vielleicht gar of unnere Kreisseit in dor „Frein Press“?
- > War entwirft e Plakatl un vielleicht e paar Handzettln zen Vortaln?

Also, iech kaa eich beruhing, des Ganze is schu in de richtschn Bahne kumme, mir vorrottn eich im nächstn Blattl, war allis dorbei is, un of wos ihr eich do freie kennt! Bis dohie : blebt neugierich un gespannt!

Sogts wetter, denn do sölln racht viel Leit mit hiekumme!



Des war 2020 mit ne Siegmar Jargosch vun Tanzorchester Aue

Net ärchern - Spielen!



April, April – dar waß net, was ar will! Des stimmt aber när bein Watter, mir ham genau gewußt, was mir wölln: Spieln! Un des mit voller Hiegob un Angaschemang ! Do hintn die Maad in dor Eck, die ham mir dorwagn schu eweng leid getaa: kaum hattn

die e Mannl mit Se(x)chse neis Spiel gebracht, is dor Dingerich aa schu wieder dorham nausgeflugn! Un dann muß die ganze Sach vu vorne lusgih!



Mor siehts ihne aa: allezam voller Konzentratschjon – mor will siech ja a ka Mannl entgih lessn un des eham nei bugsiern, do wus hiegehärt, schie aagestellt in dare Vierer-Reih! Also, schnell gewerflit un den annern seins



egal wieder naus gebracht, des de Fatzn fliegn! Ja, do kaa mor schu dorwagn vorzweifln, wenn de Mannle net pariern wölln!



Ganz annersch an den Tisch! Die ham sis mit Rommee ausländisch franzeesich getriebrn, die mußtn ihre Kartn beizeitn ofn Tisch ausbratn, im siech mitenanner aa-zelegn, also halt wie eweng aakuschln – aber

immer schie dor Reih nooch! Bei den Spiel is grad annersch rim: war kaane Kartn, also nicht meh in dor Hand hat, dar hat halt gewunne, des vorstieh war will!



Be de Schkater is des wieder annersch: e jeder will is meeste kassiern, die kenne gar net genuch kriegn! Dor Richters-Heinz guckt do genau hie un schrebt allis auf !

Un die do am annern Tischend hams wieder annersch getriebrn: die legn aa ihre Kärtle hie – wens halt passt – un sei fruh, wenn ihre Händ nischt meh haltn müßn, do werds ihne halt ganz un gar Mau – Mau!

